

08.04.2018

## 600 Helfer beim „Tag der sauberen Landschaft“ unterwegs



In Emlichheim, Füchtenfeld, Hoogstede und Lage, haben im Rahmen der Aktionen für eine saubere Landschaft rund 600 kleine und große Helferinnen und Helfer sowie Gemeinderatsmitglieder in die Hände gespuckt, um Müll und Unrat aus der Umwelt und Natur zu sammeln. In Lage gingen die Kinder den Eltern kräftig zur Hand und transportierten mit ihren Schubkarren den frischen Sand. Foto: Lindwehr

08.04.2018, 13:49 Uhr

**Es ist eine Sisyphusarbeit und dennoch haben sich in Emlichheim, Lage, Füchtenfeld und Hoogstede rund 600 große und kleine Helfer gefunden, die sich am Sonnabend bei der Aktion für eine saubere Landschaft säckeweise Müll zusammengetragen haben.**

hlw Hoogstede. Der Frühling zeigte sich am Sonnabend von seinen schönen Seiten und belohnte die fleißigen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit angenehmen Temperaturen und Sonne. Sie waren teilweise schon ab 8 Uhr in ihren Ortsteilen unterwegs, um das einzusammeln, was von Anderen achtlos weggeworden wird. Rund 600 große und kleine Helfer waren in Emlichheim, Füchtenfeld, Hoogstede und Lage für die Aktion für eine saubere Landschaft unterwegs.

In Hoogstede und seinen Ortsteilen waren über 150 kleine und große Akteure unterwegs, um im Ortskern etwa 60 Straßenlaternen auf LED-Technik umzurüsten, am Kindergarten im Spielbereich die Geräte mit frischer Farbe zu streichen oder kleine Reparaturen zu erledigen. Sie brachten alles auf Vordermann und tauschten sogar den Spielsand aus. Straßenseitenräume wurden verdichtet,

Buswartehäuschen und der Kreisverkehr gereinigt sowie der Kanuanleger im Ortsteil Tinholt repariert. Bürgermeister Fritz Berends war stolz, dass im Rahmen der Aktion „Ein Tag für mein Hoogstede“ 21 Projekte in Angriff genommen und abgearbeitet wurden.

Auf dem Bauhof in Emlichheim wurden am Samstagmorgen Müllsäcke und Handschuhe an die mehr als 200 Akteure verteilt, um bei der Säuberungsaktion achtlos weggeworfenen Unrat aufzusammeln. Im Ortskern waren 26 Schüler der Klasse 7b der Edit-Stein-Realschule mit Lehrerin Doris Niehoff und ihrem Kollegen Jürgen Bardenhorst unterwegs. Sie sammelten mit Greifstöcken oder mit der Hand mehrere Säcke voll Unrat aus der Natur.

Froh gelaunt waren in Lage die über 200 Teilnehmer der von der Feuerwehr organisierten Aktion „Tag des Dorfes“. Bürgermeister Hindrik Bosch lobte das Engagement aller Akteure und dankte dafür, dass Wirtschafts- und Durchgangswege befestigt, an der Schule und Wassermühle aufgeräumt und Kinderspielplätze hergerichtet und sicher gemacht wurden. Guido Meyer, Leiter des Kindergartens, ergänzte, dass an der Einrichtung Büsche beschnitten, Schredderholz und Sand ausgetauscht oder eine neue Kugelbahn gebaut worden seien. Meyer stellte heraus, dass seine Kolleginnen, Eltern sowie die Mädchen und Jungen sich kräftig ins Zeug gelegt und mit angepackt hätten.

Der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Füchtenfeld, Pascal Mahler, dankte den vielen emsigen Sammlern, die mit Bollerwagen oder Handkarren unterwegs waren, um Füchtenfeld auf Vordermann zu bringen. Auch sie hatten innerhalb und außerhalb des Dorfes massenhaft blaue Säcke mit Müll gefüllt, die an der Mehrzweckhalle gelagert wurden. Mahler freute sich, dass in den Wohngebieten fast gar kein Müll zu finden war, bemängelte jedoch: „Der meiste Unrat lag entlang der Hauptstraße, die von sehr vielen Autofahrern als Zubringer zur Autobahn genutzt wird. Das größte Ärgernis ist, dass der Müll einfach aus den Fahrzeugfenstern herausgeworfen wird.“

Wie in den anderen Orten befanden sich in den Mülltüten Kunststoff- und Glasflaschen, Konservendosen, Plastikbehälter, Styropor-Teile, Papier und Pappe, Bauschutt, Tetra-Paks, Schrott, Dachpappe oder Haushalts- und Gartenabfälle. Der gesamte Müll wird von den Bauhofmitarbeitern auf der Deponie in Wilsum entsorgt.

Nach getaner Arbeit wurde den Teilnehmer mittags in Emlichheim, Füchtenfeld, Hoogstede und Lage ein kräftiger Imbiss gereicht. Einig waren sich alle, dass sie mit ihrem beispielhaften Einsatz sehr viel für die Gemeinschaft, Umwelt und Natur bewegen.

---

(c) Grafschafter Nachrichten 2017 . Alle Rechte vorbehalten  
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der [Grafschafter GmbH Co KG](#).